

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Toolbox & Services GmbH, im folgenden Toolbox & Services genannt

I. Allgemeines

1. Die vorliegenden Geschäftsvereinbarungen von Toolbox & Services gelten ausschließlich; entgegenstehende oder abweichende Bedingungen der Auftraggeber erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.
2. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Kaufleuten im Sinne von § 24 AGBG.

II. Angebot und Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind bis zur Auftragsannahme durch uns freibleibend und unverbindlich.
2. Es gelten die in der Auftragsbestätigung vereinbarten Leistungen.

III. Honorare, Zahlungsbedingungen

1. Es gelten ausschließlich die in der Auftragsbestätigung vereinbarten Honorare und Aufwandspauschalen.
2. Unsere Preise verstehen sich ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer. Sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
3. Neben den in der Auftragsbestätigung vereinbarten Honoraren und Aufwendungen trägt der Auftraggeber die Kosten für die Anreise und gegebenenfalls für die Unterbringung vor Ort. Grundsätzlich bemüht sich Toolbox & Services um eine günstige Reiseverbindung. Die Anreise erfolgt grundsätzlich am Vorabend der Veranstaltung. Reisezeiten innerhalb Deutschlands werden nicht als Honorarzeiten fakturiert.

Für Reisen gilt - soweit nichts anderes vereinbart wurde:

- a) Bei Anreise mit dem PKW Euro 0,40 pro gefahrenen km.
- b) Bei Anreise mit der Bahn: Transfer zum Bahnhof, Bahnreise 1. Klasse, Transfer vom Zielbahnhof zur Unterbringung sowie ggf. von dort zum Veranstaltungsort und zurück.
- c) Bei Anreisen mit dem Flugzeug: Transfer zum Flughafen, Flugreise Businessclass, Transfer vom Zielflughafen zur Unterbringung sowie ggf. von dort zum Tagungsort und zurück.

Alle Reisekosten werden durch uns belegt. Gerne können Sie nach Absprache mit uns entsprechende Reisetickets über Ihre Firmenverbindungen buchen.

4. Durch die Leistungen Dritter können eventuell weitere Kosten entstehen (z.B. Medien und Materialien, Events o.ä.). Diese werden direkt durch den Auftraggeber getragen.
5. Alle Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
6. Aufrechnungsrechte stehen den Auftraggebern nur zu, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Der Auftraggeber ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

IV. Termine, Stornierungen

1. Bei einem Rücktritt vom Vertrag durch den Auftraggeber fallen folgende Stornokosten an:
 - a) Bei einem Rücktritt von mehr als 4 Wochen vor dem ersten vereinbarten Termin: 60% der vereinbarten Gesamtsumme.
 - b) Bei einem Rücktritt von weniger als 4 Wochen aber mehr als 10 Tagen vor dem ersten vereinbarten Termin: 80% der vereinbarten Gesamtsumme.
 - c) Bei einem Rücktritt weniger als 10 Tagen vor dem vereinbarten Termin wird die gesamte vereinbarte Summe fällig.
2. Bei einer Stornierung bis 10 Tage vor dem ersten vereinbarten Termin – wie festgehalten im Angebot - ist eine Verschiebung des Termines grundsätzlich möglich. Das vereinbarte Honorar wird dennoch zum ursprünglich vereinbarten Termin fällig. Sollte ein Ausweichtermin aus einem vom Auftraggeber zu vertretenden Grund nicht innerhalb der nächsten 6 Monate nach dem ursprünglich vereinbarten, ersten Termin

zustande kommen, so handelt es sich um einen vom Auftraggeber zu verantwortenden Rücktritt vom Vertrag, die Stornokosten belaufen sich auf 100% der vereinbarten Gesamtsumme

3. Eine Verschiebung des Ausweichtermens ist nur bei Einzelterminen aus nachweislich vom Auftraggeber nicht zu vertretenden Gründen zulässig.
4. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Terminen vorbehalten müssen, z. B. bei Krankheit oder Ausfall eines für uns tätigen Mitarbeiters. In diesem Fall sind wir bemüht Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, ist Toolbox & Services berechtigt, diese Dienstleistung an einem neu zu vereinbarenden Termin nachzuholen. Sollte trotz gegenseitigen Bemühens kein neuer Termin innerhalb der folgenden 6 Monate zustande kommen, erstatten wir selbstverständlich umgehend die bereits bezahlte Vergütung. Weitergehende Ansprüche sind in jedem Fall ausgeschlossen, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Mitarbeitern der Firma Toolbox & Services oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen.

V. Urheberrecht

1. Alle im Zusammenhang mit der gemeinsamen Tätigkeit überlassenen Dokumente, Konzepte, Ideen, Seminar- und Arbeitsunterlagen, Gebrauchsmuster usw. sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise - ohne unsere schriftliche Einwilligung vervielfältigt oder anderweitig als zum von Toolbox & Services originär bestimmten Zweck genützt werden.
2. Bei einer zulässigen Verwendung ist in geeigneter Form ein Hinweis auf die Urheberschaft zu dokumentieren.

VI. Geheimhaltung

1. Wir verpflichten uns Stillschweigen zu bewahren über alle betrieblichen Angelegenheiten des Auftraggebers, die durch die Zusammenarbeit bekannt werden. Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt unbefristet auch nach der Beendigung des Auftrags.
2. Eine Einzelbeurteilung gegenüber einem Auftraggeber zu einzelnen Personen auf Grundlage der vertrauensvollen Zusammenarbeit, z.B. im Rahmen von Beratung, Projekten, Coaching aus Trainings- oder moderierten Veranstaltungen erfolgt nicht. Ausgenommen davon sind Veranstaltungen mit entsprechender Zweckdefinition wie z.B. Potenzialeinschätzung.

VII. Unabhängigkeit von Scientology

Wir verwenden und verbreiten L. Ron Hubbards Technologie nicht. Wir versichern, dass uns nicht bekannt ist, dass Mitarbeiter unseres Unternehmens Sympathisanten oder Anhänger des Gedankengutes von L. Ron Hubbard sind. Uns ist auch nicht bekannt, dass Mitarbeiter unserer Firma an Weisungen von Organisationen oder Personen gebunden sind, die Hubbards Technologie verwenden, verbreiten oder nach diesen Methoden arbeiten.

VIII. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Für diese Geschäftsbedingungen und die genannten Rechtsbeziehungen zwischen dem Auftraggebern und uns gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Gerichtsstand für alle Ansprüche ist München.

IX. Salvatorische Klausel, Schriftformklausel

1. Änderungen oder Ergänzungen dieser allgemeinen Auftragsbedingungen müssen schriftlich erfolgen.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Stand: Januar 2011